

HANNOVER ARCHITEK-TOUREN



ARCHITEKTKAMMER NIEDERSACHSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Die Hannover Architek-Touren sind ein Service der Architektenkammer Niedersachsen für Hannover-Besucher, die das Weltausstellungsgelände bereits gesehen haben und sich darüber hinaus für die Architektur der Landeshauptstadt interessieren. Fünf Touren – ein Innenstadt-Rundgang und vier Touren entlang der Stadtbahnlinien – führen zu architektonischen Sehenswürdigkeiten, die hier in Text und Bild kurz dargestellt sind. Dabei handelt es sich sowohl um historische Bauten und Anlagen als auch um zeitgenössische Architektur. Übersichtliche Karten sowie die Angabe der Adressen erleichtern das Auffinden der Objekte. Die Angabe von Öffnungszeiten bezieht sich grundsätzlich auf den Zeitraum während der EXPO 2000.

Die Architektenkammer Niedersachsen wünscht viel Spaß auf den Architek-Touren durch Hannover.

Konzept:	Reinhard Jung Prof. Eike Schlömilch
Auswahl der Objekte:	Andreas Ackermann Uwe Cordes Ernst Futterlieb Jürgen Ripken Wolfgang Schneider Prof. Dr. Andreas Uffelman Klaus-Dieter Weiß
Zeichnungen:	Heiko Reinders
Text und Layout:	Reinhard Jung Daniel Krüger

HANNOVER ARCHITEK-TOUR 5

Tour entlang der Stadtbahnlinie 6 / 16 Richtung EXPO-Ost und zurück 11 Richtung Zoo



HALTESTELLE FREUNDALLEE



Die Stadtbahnhaltestelle Freundallee ist erste von dreizehn in Folge stehenden Hochbahnsteigen, die 1998 bis 2000 nach Plänen der Architekten Despang entlang der neuen, zum Osteingang der EXPO führenden Stadtbahn entstanden. Alle Haltepunkte obliegen konstruktiv und gestalterisch demselben modularen Grundprinzip: Mindestens vier "Wartekuben" sind auf dem von einer schwebend gelagerten Stahlkonstruktion getragenen Bahnsteig aufgestellt. Durch die Vielfalt von Verkleidungen mit jeweils unterschiedlichen Materialien werden die einzelnen Haltestellen leitmotivisch und ortsbezogen individualisiert – eine in dem aufmerksam mitspielenden Fahrgast Spannung aufbauende Choreographie.
Freundallee

